

deeskalations- und sicherheitsmanagement

im gesundheits- und sozialbereich

beginn: 8. mai 2023



zielgruppe

- Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- LehrerInnen für Gesundheits- und Krankenpflege
- Angehörige der gehobenen medizinisch technischen Dienste (MTD)
- klinisch tätige ÄrztInnen und FachärztInnen
- SozialarbeiterInnen und -pädagogInnen
- PsychologInnen
- SoziologInnen



lehrgangsgebühr

€ 9.850,-

Verpflegung und Fahrtkosten sind in der Lehrgangsgebühr nicht enthalten



termine

Die „trainer*innenausbildung“ umfasst 581 Unterrichtseinheiten. Es werden 20 ECTS für die Teilnahme vergeben. Für die einzelnen Unterrichtsfelder sind Wissensüberprüfungen zu absolvieren. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der Präsentation einer Abschlussarbeit zum Thema Sicherheits- und Deeskalationsmanagement, dem Lernbericht und dem Risikoassessment zur eigenen Institution.

- Modul 1: 8.05.2023 – 12.05.2023
- Modul 2: 12.06.2023 – 16.06.2023
- Modul 3: 4.09.2023 – 8.09.2023
- Modul 4: 9.10.2023 – 12.10.2023
- Modul 5: 12.11.2023 – 17.11.2023
- Modul 6: 11.12.2023 – 15.12.2023
- Modul 7: individuelle Planung mit den SupervisorInnen

jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Prüfung: 29. & 30.04.2024
- Abschluss: 30.04.2024



voraussetzungen:

- Voraussetzungen sind entsprechende körperliche und psychosoziale Grundkompetenzen, um als BeraterIn und TrainerIn in der Organisation tätig werden zu können
- Gute bis sehr gute körperliche Fitness
- Keine Einschränkungen im skeleto-muskulären Bereich
- Erfahrungen im Vortragsbereich (pädagogische Grundfähigkeiten und Grundfertigkeiten)
- Beherrschen der Grundfertigkeiten in der patientenzentrierten Gesprächsführung
- sozialkommunikative Fähigkeiten, um motivierend auf Menschen einzuwirken und um Gruppen zu führen
- Erfahrung im Erstellen von Konzepten und Abschlussarbeiten (vorteilhaft)
- Erfahrung in der Projektleitung (vorteilhaft)
- mindestens dreijährige Berufserfahrung



anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte mit beigelegtem Anmeldeformular an office@pflegenetz.at.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Berufsbefähigungsnachweise (Kopie)
- 1 Lichtbild



für den inhalt verantwortlich

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Harald STEFAN, PhD., MSc. Trainer für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen

Martin SCHRIEBL, MSc

Pflegepädagoge, Trainer für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen



ort

Krankenhaus Göttlicher Heiland
Dornbacher Straße 20-30
1170 Wien



**Götlicher
Heiland**

Krankenhaus Wien